An einen Haushalt **Folge 09/2007**
Österreichische Post AG
Infopost Entgelt bezahlt!
Zugestellt durch die Österreichische Post AG **11.09.2007**

Gemeindenachrichten Kirchschlag bei Linz

AMTLICHE MITTEILUNG

Aushilfsreinigungskraft gesucht

Die Gemeinde Kirchschlag sucht eine Reinigungskraft zur Urlaubs- und Krankenstandsvertretung. Für Fragen steht Ihnen Amtsleiter Manfred Pichler unter der Tel.Nr. 07215/2285-11 gerne zur Verfügung.

Lärmbelästigung

Am Gemeindeamt Kirchschlag gehen vermehrt Beschwerden ein, dass es besonders am Wochenende zu starken Lärmbelästigungen durch Kreissägen und dgl. in Siedlungsnähe kommt.
Seitens der Gemeinde Kirchschlag ergeht daher das Ersuchen an alle Betroffenen, an Sonn- und Feiertagen gänzlich und an Samstagen ab 17.00 Uhr derartige Lärmbelästigungen zu unterlassen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

DorfWirtschaft . Kirchschlag

Liebe Kirchschlager Bevölkerung!

Mit dieser Gemeindezeitung erhalten Sie die Einladung zur Dorfwirtschaft.Kirchschlag 2007.

Neben der sicherlich höchst interessanten Tage der offenen Tür in der Fa. GÖWEIL bieten wir Ihnen eine großartige Ausstellung der Kirchschlager Firmen, Vereine und Institutionen. Weiters bietet das reichhaltige Rahmenprogramm Interessantes und Unterhaltsames für Jung und Alt.
Ich möchte Sie persönlich herzlichst einladen uns auf der Dorfwirtschaft 2007 im und um das Firmengelände Göweil zu besuchen.

Vzbgm. Dr. Gertraud Deim

Oö. Kinderbetreuungs-bonus

Ausweiterung des Bezugszeitraumes

Mit dem bundeseinheitlich und österreichweit eingeführten Kinderbetreuungsgeld – gemeinsam mit Familienbeihilfe und Kinderabsetzbetrag – ist in den ersten 30 Lebensmonaten eines Kindes eine gute finanzielle Absicherung gegeben. Nach Ablauf des Kinderbetreuungsgeldbezuges kehren viele Mütter wieder in ihre Erwerbstätigkeit zurück, wodurch vielen Familien hohe Betreuungskosten entstehen.

Deshalb wurde auf Initiative von Familienreferent LH-Stv. Franz Hiesl und mit Beschluss des Oö. Landtages vom 16.07.2007 der Bezugszeitraum des Oö. Kinderbetreuungsbonus von derzeit 37. Lebensmonat bis 72. Lebensmonat, bei Inanspruchnahme einer Kinderbetreuung, der Zeitraum vom 31. Lebensmonat bis zum Schuleintritt ausgeweitet. Der Beschluss tritt mit 1. September 2007 in Kraft.
Das Antragsformular können Sie sich entweder auf www.familienkarte.at (Familienservice/Förderungen) downloaden oder am Gemeindeamt abholen.

Audit Kinder- und familienfreundliche Gemeinde

Das alles ist schon geschehen!
Am 27.03.2007 wurden unten beschriebene Projekte dem Gemeinderat vorgelegt und deren Umsetzung einstimmig beschlossen. Mit einem Gutachter vom Institut Retzl wurde der Projektbericht schließlich am 17.07.2007 besprochen und der Auditierungsprozess positiv bewertet.
Der Projektbericht wurde ans Bundesministerium weitergeleitet, ausständig ist nun nur noch die offizielle Verleihung des Titels.
Gleichzeitig wurde um eine Förderung der Projekte beim Land OÖ angesucht.

Nun aber zu den Projekten die unsere Gemeinde noch familienfreundlicher machen sollen:
Familienforum: Analog zum bestehenden Gesundheitsforum werden hier Vorträge zu verschiedensten Familienthemen angeboten. Startveranstaltung am 2. Oktober um 20.00 Uhr im Gemeindeamt zum Thema „Als Familie sind wir stark“
Ein Projekt in Zusammenarbeit von Familienausschuss und Elternverein

Kulturreisepass für Kinder: Um Kindern Kultur auf vielfältige Weise näher zu bringen und die Familien gleichzeitig finanziell zu entlasten übernimmt die Gemeinde die Kosten für Eintritte etc. bei kulturellen Veranstaltungen in der Volksschule bzw. Kindergarten. Die Kinder erhalten außerdem eine Art Reisepass in dem alle Veranstaltungen eingetragen werden.
Projektleitung: Nadja Barow
Kinder auf dem Weg: Einerseits soll der Schulweg der Kinder so sicher wie möglich gestaltet werden, andererseits soll das Bewusstsein für den Wert des Schulweges erhöht werden. Dazu geplante Maßnahmen: Schulwegbegleitung, Schülerlotsen, Sichtbar machen, mobile Tempoanzeige, Tag des autofreien Schulweges, Ausstellung, Vortragsabend
Projektleitung: Sigrid Prammer
Einrichtung eines Oma Dienstes: Diese Initiative will Familien, die Unterstützung bei der Kinderbetreuung brauchen, und Leihomas, die unterstützen können, zusammenführen
Ehrenamtliche Leitung: Ursula Hosner

Nadja Barow, Gesamtleitung

Oma-Dienst

Wir suchen Omas für den Oma-Dienst OÖ

Suchen Sie eine Leih-Oma für eine verlässliche Kinderbetreuung?

Wir vermitteln!

Seit Jänner 2007 besteht eine Zweigstelle des Oma-Dienstes in Kirchschlag unter der ehrenamtlichen Leitung von Frau Ursula Hosner. Familien, die eine Leihoma benötigen und „Omas“, die Liebe und Zuneigung verschenken und eine verantwortungsvollen Tätigkeit nachgehen wollen melden sich bitte bei Frau Ursula Hosner unter der Tel.Nr. 0650/8614886.

Gib8!
Eine Verkehrssicherheitsaktion von LH-Stv. Erich Haider

Achtung Schulbeginn!

“Das richtige Gespür für Gefahren, Entfernungen und Geschwindigkeiten ist bei Kindern noch nicht so gut entwickelt“, warnt Verkehrsreferent Dipl.-Ing. Erich Haider.

Für 18.000 Erstklassler begann in unserem Bundesland der Ernst des Lebens. Die erste Hürde dabei ist der Schulweg, denn die Gefahren für Kinder am Schulweg sind groß. LH-Stv. Erich Haider. “Ich appelliere an alle Autofahrerinnen und Autofahrer, in diesen Tagen noch aufmerksamer und vorsichtiger zu fahren und besonders bei Schulen bremsbereit unterwegs zu sein.“

LH-Stv. Erich Haider erklärt den Kindern die Gefahren des Schulwegs.
(Foto:“Rubra“)

Tipps für die Eltern

* Die Kinder beobachten ihre Eltern genau, wie sie sich selbst als Fußgänger und Autofahrer im Straßenverkehr verhalten.- Daher immer ein Vorbild sein!

* Eltern sollen den Schulweg mit den Kindern auch nach Schulbeginn öfters abgehen und sie auf die Gefahrenstellen aufmerksam machen.

* Planen Sie Zeitreserven für Ihr Kind ein. Wenn die Zeit am Schulweg knapp wird, übersieht es eher die lauernden Gefahren auf der Straße.

* Das Blickfeld von Kindern ist deutlich geringer als das von Erwachsenen. Kinder sehen Fahrzeuge, die sich seitlich nähern, später. Verkehrserziehungsexperten raten den Eltern, an Gefahrenstellen in die Hocke zu gehen und in dieser Haltung die Situation den Kindern zu erklären.

* Empfehlen Sie zum Überqueren von Straßen geregelte Kreuzungen und Schutzwege.
Dabei immer vor abbiegenden Fahrzeugen warnen, auch wenn die Ampel grün zeigt.

* Mit einem hellem Gewand wird Ihr Kind im Straßenverkehr deutlich besser gesehen.
Sehr gut sind auch reflektierende Bänder und Streifen auf der Kleidung und auf der Schultasche.

Verkehrserziehung an den Schulen mit Geschenkset

Auch diesen Herbst werden wieder speziell ausgebildete Polizeibeamte in den Volksschulen die SchulanfängerInnen auf die Gefahren des Straßenverkehrs aufmerksam machen. Alle Taferlklassler erhalten dabei ein Geschenkset, das sie stets an die Gefahren im Straßenverkehr erinnern soll.

Das Geschenkset

* ein Malbuch mit Geschichten über die Sicherheit auf dem Schulweg ein kleiner
* Plüschreflektorbär mit Anhänger
* ein reflektierendes Klemmband
* ein hölzernes Federpennal mit Farbstiften

Sicher - sichtbar
Kinderwarnwesten für alle Taferlklassler in Oberösterreich

"Pass auf Dich auf!" Diese Worte sind sicherlich jedem Elternteil geläufig. Jedes Jahr verunglücken in OÖ alleine rund 700 Kinder im Straßenverkehr. Unfälle und ihre Folgen stellen sozusagen die "häufigste Krankheit" im Kindesalter dar. Viele dieser sich jährlich ereignenden Kinderunfälle ließen sich durch entsprechende Präventionsmaßnahmen verhindern.

Aufgrund der sehr erfolgreichen Aktion in den letzten beiden Jahren hat das Land Oberösterreich auch heuer wieder gemeinsam mit der AUVA, der Uniqa und dem Zivilschutzverband 17.000 Kinderwarnwesten aufgelegt. Allen oberösterreichischen Schulanfängern wird diese Sicherheitsweste

kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie dient der Sicherheit der Kinder auf den Schulwegen, bei Schulausgängen und auch bei allen Freizeitaktivitäten.

Kindersicherheit spielt sowohl auf der Straße wie auch bei Sport, Heim und Garten eine wesentliche Rolle - denn die Gefahrenquellen sind oft sehr groß. "Kinder sind unser wertvollstes Gut. Unter diesem Aspekt sollte der Schutz unserer Kinder ein Anliegen der gesamten Gesellschaft sein," so LH-Stv. Franz Hiesl.

Die gelben Kinderwesten für mehr Sicherheit bieten eine einfache, praktische und universelle Möglichkeit, um auch Kinder im Straßenverkehr sichtbarer und damit sicherer zu machen. Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit der Kinder von 30 Meter auf gut 150 Meter! Besonders in den frühen Morgenstunden am Schulweg oder in den späten Abendstunden bei verschiedensten Freizeitaktivitäten ist das Tragen von Warnwesten ein wichtiges Mittel um auf den gefährlichen Wegen besser gesehen zu werden.

Schüler- und Lehrlingsfreifahrt im OÖVV

Wer ist zur Freifahrt berechtigt?
Lehrlinge bzw. SchülerInnen, für die Familienbeihilfe bezogen wird, längstens jedoch bis zum Ablauf des Monats, in dem der Lehrling/SchülerIn das 26. Lebensjahr vollendet hat und ein öffentliches Verkehrsmittel im Linienverkehr an mindestens 3 Tagen pro Woche benützt. Für Schüler beträgt die Mindestanzahl der Schultage 4 pro Woche. Wenn mindestens an 10 Wochen hintereinander die Berufsschule besucht wird, zählt ein Tag pro Woche bzw. ein Zusatztag.

Folgende Unterlagen sind vorzulegen:

- Vollständig ausgefüllter Antrag auf Freifahrt und Bestätigung des Lehrherren/Schule und Schulsiegel mit Schulkennzahl
- Aktuelles Passfoto (2,5 x 3,5 cm) mit Angabe des vollständigen Namens auf der Rückseite
- Zahlungsbeleg über den Selbstbehalt von € 19,60 pro Schul- bzw. Lehrjahr

ACHTUNG: Der Antrag gilt nicht als Freifahrausweis! SchülerInnen dürfen bis zu 4 Wochen nach Schulanfang (9. Oktober 2007) auf ihrer Strecke ohne Ausweis fahren. Lehrlinge haben keine Toleranzfrist.

Die Anträge für die Lehrlings/SchülerInnenfreifahrt sind in der Schule/Betrieben und bei den Verkehrsunternehmen erhältlich. MobiTipp - Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel unterstützt Sie gerne bei Fragen der Schüler- und Lehrlingsfreifahrt. Herr Ernst Ahorner, Mitarbeiter der ÖBB-Postbus GmbH in Perg steht für die Erstellung der Freifahrtsausweise zur Verfügung.

Auf der Homepage www.ooevv.at / Freifahrt können Sie alle Details, Ausweis-Aussteller, FAQs, Ausnahmeregelungen usw. nachlesen. Wir stehen Ihnen selbstverständlich auch telefonisch und persönlich zur Verfügung.
Kontakt: MobiTipp – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Ernst Ahorner, Barbara Penkner, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Telefon 07262 53853 www.mobitipp.at email: office@mobitipp.at

Bodenschätzung

Ab 24.September 2007 wird in der Gemeinde Kirchschlag eine Bodenschätzung auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen durchgeführt.
Aus diesem Anlass einige Informationen zu diesem Thema:

Die Erstschätzung in der Gemeinde Kirchschlag erfolgte im Jahre 1962/63.
Auf Grund des Bodenschätzungsgesetzes aus dem Jahre 1970 sind die Schätzungsergebnisse der Erstschätzung zur Schaffung objektiver Bewertungsgrundlagen zu überprüfen, und damit eine neuerliche Bodenschätzung durchzuführen.
Die Bodenschätzung umfasst die feldbodenkundliche Untersuchung des Bodens auf seine Beschaffenheit und die Darstellung der Bodenverhältnisse in Schätzungskarten und Schätzungsbüchern sowie die Feststellung der Ertragsfähigkeit auf Grund der natürlichen

Ertragsbedingungen, das sind Bodenbeschaffenheit, Geländegestaltung, klimatische Verhältnisse und Wasserverhältnisse.
Im Rahmen des Bodenschätzungsverfahrens werden somit Boden-, Klima- und Geländedaten, Daten über Wasserverhältnisse und Besonderheiten sowie graphische Daten erhoben; dabei wird eine Einschätzung der Ertragsfähigkeit der landwirtschaftlich genutzten Flächen mittels Wertzahlen zwischen 1 und 100 vorgenommen.
Die Ergebnisse der Bodenschätzung stellen insgesamt eine flächendeckende, grundstücksscharfe Darstellung und Beschreibung der natürlichen Ertragsbedingungen aller landwirtschaftlich genutzten Flächen Österreichs dar und werden für steuerliche und nicht steuerliche Zwecke herangezogen.
Grundlage für die Bewertung der landwirtschaftlich genutzten Flächen sind die so genannten Bundes- und Landesmusterstücke. Sie dienen der Gleichmäßigkeit der Bewertung und werden nach Beratungen im Bundes-bzw. Landesschätzungsbeirat eingewertet und rechtsverbindlich kundgemacht.

Neben diesen Bundes- und Landesmusterstücken werden vor Beginn der eigentlichen Bodenschätzung so genannte Vergleichsstücke in der Gemeinde angelegt.
Sie sollen kennzeichnend für eine Gemeinde sein und in ihrer Summe einen Durchschnitt über die natürliche Ertragsfähigkeit aller landwirtschaftlich genutzten Böden in dieser Gemeinde geben. Alle Vergleichsstücke müssen in richtiger Relation zu einem rechtsverbindlich kundgemachten Bundes- oder Landesmusterstück stehen.
Die Einwertung der Vergleichsstücke findet für die Gemeinde Kirchlag
am Donnerstag den 27. September 2007 statt.
Treffpunkt ist um 9.00 Uhr beim Gemeindeamt. Vom Gemeindeamt aus wird zu den einzelnen Vergleichsstücke gefahren und bei diesen Vergleichsstücken erläutert, wie die Bewertung vor sich geht und welche Kriterien maßgebend sind.
Mit den Vorarbeiten der Bodenschätzung (Auswahl der Vergleichsstücke) wird
am 24.9.2007 begonnen. Dabei werden bereits Bodenproben entnommen. Diese Vorarbeiten dienen nur dazu, um sich einen Überblick über die Bodenverhältnisse im Gemeindegebiet verschaffen zu können.
Ab Oktober 2007 wird mit den eigentlichen Bodenschätzungsarbeiten in der Gemeinde Kirchschlag begonnen. Dabei werden mit Hilfe eines Erdbohrers Bodenproben entnommen und diese Bodenproben nach dem Punktesystem zwischen 1 und 100 nach deren Ertragsfähigkeit bewertet.
Flächen mit ähnlicher Wertigkeit werden zu so genannten Klassenflächen zusammengefasst und diese Klassenflächen werden in Anlehnung an die Geländeausformung in einer Karte dargestellt.
Die Entnahme der Bodenproben und das kartenmäßige darstellen dieser Klassenflächen erfolgt unabhängig von Besitz- und Parzellengrenzen.
Nach Abschluss der Schätzungsarbeiten werden die Bodenschätzungsergebnisse zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt und es besteht im Zuge dieses Offenlegungsverfahrens die Möglichkeit der Einbringung einer Berufung gegen die Bodenschätzungsergebnisse.
Es wird zu dieser Auflegung der Schätzungsergebnisse noch eine gesonderte Information ergehen.

Erntedankfest 2007

Der Festgottesdienst zum Erntedankfest 2007 findet am, **Sonntag, 30. September 2007 um 09:30 Uhr** in der Göweilhalle in der Glasau aus Anlass des Dorfwirtschaftsfestes statt.
Gratistaxi vom Ortsplatz zur Göweilhalle und retour.
Möchte jemand trotzdem lieber in der Pfarrkirche bleiben:
Um 08:30 Uhr findet ein Wortgottesdienst in der Pfarrkirche statt.

SPIEGEL
Spiel - Gruppen - Elternbildung

Start der Gruppenstunden am:
Mittwoch, 19. September 2007 um 9:00 Uhr
im „Exil“ der Pfarre (Eingang gegenüber „Altstoffsammelinseln bei Postgarage“, neben der Bibliothek)

Wir möchten alle Kinder, die noch nicht in den Kindergarten gehen, einladen, mit uns jeden Mittwoch von 09:00-11:00 Uhr zu verbringen.

Nähere Informationen:
Pfarrbüro Kirchschlag Tel.: 07215/2305
MO, MI und FR von 08:30 – 11:00 Uhr
Email: pfarre.kirchschlag@dioezese-linz.at

Der Distelfink meint ….

Kennen Sie des Nachts das Rascheln, Kratzen und Trippeln über sich am Dachboden. Es ist ein Marder eingezogen. Ihn einzufangen und wegzubringen ist zu wenig. Andere Marder werden durch die hinterlassenen Duftmarken angezogen. Sperren Sie ihn aus. Verschließen Sie ihm alle Schlupflöcher. Verärgert ist der kleine Räuber auch über lautes Herumpoltern, Radiomusik und ausgelegte WC-Kugeln.
Gerlinde Kaineder

Freiwillige Feuerwehr Kirchschlag

Einladung zur THL-Abnahme

Am Sonntag, dem 26. August 2007, konnten wir bei strahlendem Sonnenschein die Segnung unserer beiden neuen Feuerwehrfahrzeuge feiern. Wir möchten uns bei allen, die bei der Segnung und dem anschließenden Frühschoppen teilgenommen haben, recht herzlich für das Kommen bedanken.

Natürlich sind unsere Fahrzeuge seit dem 26. August nicht stillgestanden. Die Vorbereitungen für das so genannte **T**echnische **H**ilfe**L**eistungs-Abzeichen begannen bereits Anfang August. Bei diesem Abzeichen geht es darum, einen Einsatz bei einem Verkehrsunfall durchzuspielen. Das Szenario beginnt mit der Ankunft am Unfallort und geht über die Absicherung der Unfallstelle, Aufbau der Beleuchtung und des Brandschutzes, bis zum Vorrücken zur Menschenrettung. Hierbei wird vorausgesetzt, dass jeder Feuerwehrmann die Gerätschaften bestens kennt. Dies wird überprüft, indem jeder Teilnehmer eines von fast allen Geräten und Arbeitsmitteln, die sich in den Fahrzeugen befinden, bis auf eine Handbreite und bei verschlossenen Türen und Fächern, finden muss.

Wir möchten Sie sehr herzlich zur Abnahme dieser Prüfung einladen, um Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Arbeit zu geben.
Die Prüfung findet am **Samstag**, den **29. September 2007 um 13:00 Uhr**, im Rahmen der Dorfwirtschaft am **Firmengelände der Fa. Göweil** statt.

Auf Ihr Kommen freut sich die FF Kirchschlag.

Zivilschutz-Probealarm

Am 06.10.2007 findet in der Zeit von 12.00 – 12.45 Uhr ein Zilvilschutz-Probealarm österreichweit statt.
Wir ersuchen um Kenntnisnahme!

Erste Hilfe Kurs Ausbildungslehrgang Rettungssanitäter

Am 26.09.2007 findet um 19.30 Uhr in der Rot-Kreuz-Ortsstelle Kirchschlag ein Erste Hilfe Kurs statt.
Anmeldung zu Kursbeginn
Kursgebühr: € 25,00

Am 30.10.2007 findet um 19.30 Uhr in der Rot-Kreuz-Ortsstelle Kirchschlag ein Infoabend für den Ausbildungslehrgang zum Rettungssanitäter statt. Voraussetzung ist der Erste-Hilfe-Kurs.

Ärztliche Wochenenddienste 4. VJ 2007

07.10.2007	Dr. Kröpl, Hellmonsödt
14.10.2007	Dr .Deim/Dr. Schütz OEG, Kirchschlag
21.10.2007	Dr. Penn, Reichenau
26.10.2007	Dr. Kröpl, Hellmonsödt
28.10.2007	Dr. Deim/Dr. Schütz OEG, Kirchschlag

01.11.2007	Dr. Penn, Reichenau
04.11.2007	Dr. Penn, Reichenau
11.11.2007	Dr. Kröpl, Hellmonsödt
18.11.2007	Dr. Deim/Dr. Schütz OEG, Kirchschlag
25.11.2007	Dr. Penn, Reichenau
02.12.2007	Dr. Kröpl, Hellmonsödt
08.12.2007	Dr. Deim/Dr. Schütz OEG, Kirchschlag
09.12.2007	Dr. Deim/Dr. Schütz OEG, Kirchschlag
16.12.2007	Dr. Penn, Reichenau
23.12.2007	Dr. Kröpl, Hellmonsödt
24.12.2007	Dr. Kröpl, Hellmonsödt
25.12.2007	Dr. Penn, Reichenau
26.12.2007	Dr. Deim/Dr. Schütz OEG, Kirchschlag
30.12.2007	Dr. Deim/Dr. Schütz OEG, Kirchschlag
31.12.2007	Dr. Deim/Dr. Schütz OEG, Kirchschlag
01.01.2008	Dr. Penn, Reichenau

Mutterberatung Still- und Babygruppe

Die Mutterberatung findet jeden 3. Montag im Monat statt. Nächste Mutterberatung: Mo, 17.09.2007, 08.30 – 10.30 Uhr, Familienberatungszentrum Hellmonsödt, Marktplatz 20
mit Dr. Eva Pastl und DSA Elisabeth Böhm

Die Treffen der Still- und Babygruppe finden jeden 1. Montag im Monat statt. Nächstes Treffen: Mo, 01.10.2007, 09.00 – 11.00 Uhr, Familienberatungszentrum Hellmonsödt, Marktplatz 20
An diesem Montag wird das Thema „Schlafen und Wachen“ (Schlafen gestillte Babys anders?, Wie oft aufwachen ist normal?, Strategien für müde Eltern) behandelt.

Tipps von der Sozialberatungsstelle

Pensionsversicherung für Pflegende Personen

Personen, die aus der Pflichtversicherung ausgeschieden sind, um einen nahen Angehörigen mit Anspruch auf **Pflegegeld der Stufe 3 -7** zu Hause zu pflegen, haben die Möglichkeit einer **kostengünstigen Weiterversicherung** in der Pensionsversicherung.

Seit 1.1.2006 besteht außerdem die Möglichkeit, Pensionszeiten während der Pflege eines Angehörigen **ohne vorhergehende Erwerbstätigkeit** zu erwerben.
Voraussetzung ist **mindestens Pflegestufe 3** des zu Pflegenden.

Sozialberatungsstelle Hellmonsödt
Marktplatz 20
4202 Hellmonsödt
Tel./Fax: 07215/39261
e-mail:
sozialberatung.hellmonsoedt@o.roteskreuz.at
Di, 08.00 – 11.00 Uhr
Mi, 16.00 – 18.00 Uhr
Fr, 08.00 – 11.00 Uhr

SPORT union Kirchschlag

Rhythmische Frauengymnastik

Es geht wieder los

Jeden Montag ab 10.09.2007, 19.30 Uhr, Volksschule Kirchschlag (Turnsaal)

PROGRAMM:
Aerobic , Step
Body Styling, Workout
Stretching, Pilates

SPORT union

GESUNDE GEMEINDE

Sport und Gesundheit

Tennis – Kirchschlag OPEN

Das Einzel-Tennisturnier für alle KirchschlagerInnen

Spielberechtigt sind alle Tennis-Sektionsmitglieder und alle KirchschlagerInnen.

am	**16. September 2007**
um	9:00 Uhr
Nenngeld:	€ 7,-
Anmeldung:	bei Margit Matischek, 07215/ 2216 RAIBA Kirchschlag

Spielmodus:
- Damen- und Herrenklasse
- Vorrunde in Gruppen (jeder gegen jeden auf Zeit)
- Hauptrunde im k.o.-System

Als Hauptpreis wird unter den Teilnehmern eine Jahresmitgliedschaft bei der Tennissektion Kirchschlag verlost.
Rahmenprogramm!

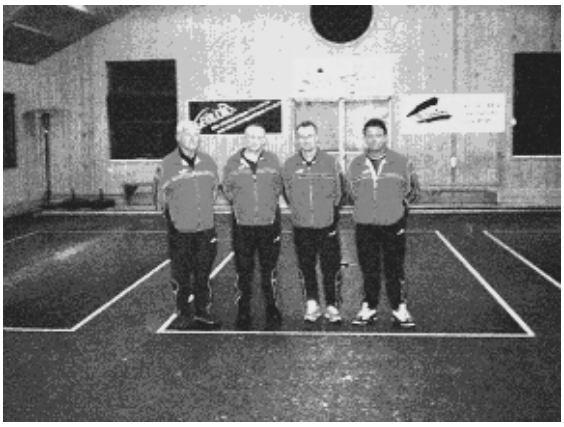
Tennistraining für Kinder bis 14 Jahre an jedem Samstagvormittag.
Trainingsstunden und –kurse individuell nach Vereinbarung – Kaiser Konrad 07215 39170

Beachvolleyball Turnier 07
Beer Boys und Sprizer Weiß im Finale

Bei perfektem Volleyballwetter fanden sich 12 Mannschaften zusammen um sich die Kirchschlager Beachvolleyballkrone zu sichern. Nach dem Viertel- bzw. Halbfinale war es soweit, die Beer Boys und Spritzer Weiß standen im Finale. Dort setzten sich schließlich die Beer Boys 2:0 in Sätzen durch. Anschließend wurde bei der Seidl-Bar noch auf die großen und kleineren Erfolge beim Turnier angestoßen!

Stocksportler
Erfolgreiches Jahr 2007

- **Sieger** der Asphalt-Bezirksausscheidung
- **Bezirksmeister 2007**
- **3. Rang** bei Gebietsmeisterschaft
- **Aufstieg** in die Unterliga
- **Sieger** bei Wartberg Turnier auf der Landessportanlage
- **2. Turnierrang** beim SV Lacken
- **3. Gesamtrang** beim Rodltal-Cup (18 Turniere, davon 3 Siege)
- **2. Platz** bei Turnier in Deutschland im Juni (bisher 3 Siege)
- **Sieger** bei 10-Jahre-Hallenturnier in Bad Leonfelden



Berger Martin, Mühlberger Hans,
Maurer Andreas, Hochreiter Franz

Gratulation den tüchtigen Stockschützen der Union Kirchschlag!

Der xunde Tipp

Gott sei Dank – Stress
Stress ist Leben – Selye

Stress ist die biochemische Reaktion auf herausfordernde Situationen. Er veranlasst uns Dinge zu ändern, zu verbessern, neues zu entwickeln, manches auch abzuwehren. Das ist Stress – positiver Stress. Bewältigen wir diese Herausforderungen fühlen wir uns erfolgreich, erfinderisch, dynamisch, stolz etwas geschafft zu haben, kurz wir fühlen uns wohl.
Stress der negativ wirkt, Distress, hängt davon ab, wie wir Stressoren, stressauslösende Faktoren, bewerten. Das geschieht automatisch und ist von unserem Gesundheitszustand, von der Erziehung und unseren Erbanlagen abhängig. Stress ist individuell.
Wichtig ist es Strategien zu entwickeln um den negativen körperlichen Stressreaktionen entgegenzuwirken, sonst macht uns Stress krank. Aktive Bewältigungsstrategien können sein Entspannung, Sport, Zeitmanagement, Nein-Sagen-Lernen, Genusstraining, Humor und alles was wir gerne und mit Freude tun.

Zur Geburt gehört der Tod.
Zum Einatmen gehört das Ausatmen.
Zum Geben gehört das Nehmen.
Zur Leistung gehört die Erholung.
Zur Geborgenheit gehört die Einsamkeit.
Zur Spannung gehört die Entspannung.
Chinesische Weisheit

Dorfwirtschaft Kirchschlag 2007

Samstag, 29. September 2007
Sonntag, 30. September 2007

Anlässlich der 20-Jahres-Feier und Eröffnung des Zubaus wird die Dorfwirtschaft in der neuen Halle der Firma Göweil – Landmaschinen in Davidschlag veranstaltet.
Bei der Leistungsschau der Kirchschlager Wirtschaft wird auch die Gesunde Gemeinde Kirchschlag und die Sport Union Kirchschlag vertreten sein.
Jeder Besucher hat die Möglichkeit, sich Werte seiner Gesundheit messen zu lassen bzw. sich zu informieren, welche der vielen Möglichkeiten aktiv Sport zu treiben in Kirchschlag für ihn die Richtigen sind.
Bewegung ist das effektivste Mittel um die Gesundheit zu erhalten und sich gut zu fühlen.
Auch gesunde Ernährung und Informatives über biologische Produkte werden Thema dieser Ausstellung sein.
Fixer Programmpunkt am Samstag Nachmittag:
50plus – Tanz dich fit!

Kirchschlag – Bleib g´sund!

Gründer-Workshop

Die Wirtschaftskammer Urfahr-Umgebung, Hessenplatz 3, 4020 Linz veranstaltet zu folgenden Terminen Gründer-Workshops:

Mi, 19.09.2007, 17.00 – 19.00 Uhr

Mi, 24.10.2007, 17.00 – 19.00 Uhr

Mi, 28.11.2007, 17.00 – 19.00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos! Anmeldung und Infos unter der Tel.Nr. 05/90909 oder e-mail: sc.veranstaltung@wkooe.at

Stellenausschreibung

Die Firma Josef Manzenreiter, Fenster, Dreiegg 2, 4180 Sonnberg, Tel. 07212/6425 sucht einen Monteur für Fenster, Türen und Tore.

Offenes Atelier 2007

Von Fr, 12.10.2007 bis Sonntag, 14.10.2007, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr stellt Werner Reinisch seine Ölbilder im Atelier OcTon, Pamerweg 20, 4202 Kirchschlag aus.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Infos unter 0680/2120063

Veranstaltungen September 2007

20.09.2007

Villenliteratur mit Anna Mitgutsch

20.00 Uhr

Stifter-Villa

Veranstalter: Gesellschaft Adalbert Stifter in Kirchschlag

22.09.2007

Musikerausflug

23.09.2007

Rohbaufest

Musikalische Umrahmung: Moar Buam

Ab 11.00 Uhr

Pfarrsaal Kirchschlag

Veranstalter: Seniorenbund – Ortsgruppe Kirchschlag

29.09. – 30.09.2007

Dorfwirtschaft.Kirchschlag

Göweilhalle in Glasau

30.09.2007

Erntedank und Tag der Älteren

Göweilhalle in Glasau

IMPRESSUM:
Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Kirchschlag bei Linz, 4202 Kirchschlag 44
Redaktion: Gemeinde Kirchschlag bei Linz, Tel. 07215/2285-13
Internet: www.kirchschlag.net
e-mail: gemeinde@kirchschlag.ooe.gv.at
Druck: Eigenvervielfältigung
Verlagspostamt: 4202 Hellmonsödt